

Neue Westfälische vom 25.05.2017



Freuen sich über das neue Piano: Stellvertretender Musikvereinsvorsitzender Ralf Schulte (stehend, v. l.), Sponsor Meinolf Gockel, Vorsitzender Wolfgang Reifer und Heinz Stephan. Klavierlehrerin Olga Sunn (sitzend, r.) bringt der siebenjährigen Freda neue Melodien auf dem neuen Instrument bei.

FOTO: ANNA-LENA RYCZEK

Ein Klavier für den Musikverein

Musikstunden: Meinolf Gockel spendiert dem Willebadessener Musikverein ein schmuckes Piano. Das bietet den Musikern die Möglichkeit des Unterrichts

Von Anna-Lena Ryczek

■ **Willebadessen.** Die Jugendmusikschule St. Vitus ist seit Ende April Geschichte. Der Verein hat sich aufgelöst. Um musikalische Kinder und Jugendliche weiterhin zu fördern, übernimmt nun der Willebadessener Musikverein die Ausbildung: Nicht nur auf Holzblasinstrumenten und dem Schlagzeug, sondern auch auf der Gitarre und dem Klavier. Firmenchef Meinolf Gockel sponserte den Musiker ein nagelneues Yamaha-Klavier.

Bis vor rund einem Monat lernten Kinder und Jugendliche in Willebadessen in der St.-Vitus-Musikschule verschiedenste Instrumente kennen. Nun hat die Musikschule den Betrieb eingestellt. „Der Willebadessener Musikverein übernimmt die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen“, informierte Vereinsvorsitzender

Wolfgang Reifer. Somit bietet der Verein neben der Ausbildung an Blockflöte, allen Blech- und Holzblasinstrumenten und dem Schlagzeug nun auch Gitarren- und Klavierunterricht an. „Es lag an uns, diese Aufgaben zu übernehmen“, so der Vorsitzende.

»Zum Jubiläum ein neues Instrument versprochen«

Die Musikschule wurde mit städtischen Mitteln unterstützt, deshalb gehören auch die Instrumente der Stadt. „Das alte Klavier, auf dem die Kinder immer geübt haben, wird an die Stadt zurückgegeben“, so Reifer weiter. Um den Kindern auch weiterhin die Freude am Klavierspiel zu vermitteln, sponserte Meinolf Gockel,

Chef des gleichnamigen Eisenwarenhandels in Warburg, ein neues Piano. „Ich hatte bereits zum Jubiläum des Musikvereins dem Verein ein neues Instrument versprochen“, sagte Gockel am Dienstag bei der Übergabe. So eine Neuanschaffung sei für den Musikverein nicht einfach zu stemmen, fügte Reifer hinzu. Rund 1.200 Euro hat das schmucke schwarze Instrument gekostet.

Zwei Mädchen freuen sich

bereits auf den Unterricht auf dem neuen Klavier. Freda (7) spielte zum Übergabetermin auf den 88 weißen und schwarzen Tasten. Unterstützt wurde sie von Klavierlehrerin Olga Sunn, die zukünftig den Klavierunterricht des Musikvereins leiten wird. Seit 15 Jahren gibt die gebürtige Russin Stunden am Klavier, drei Jahre lang unterrichtete sie davon in Willebadessen. „Ich habe hier ein Plätzchen gefunden“, bekundete Sunn.

Schnuppertag

◆ Der Willebadessener Musikverein bietet am Samstag, 1. Juli, einen Tag an, an dem Kinder und Jugendliche Instrumente kennenlernen und ausprobieren können. Der Schnuppertag findet im Probenraum des Musik-

vereins statt.

◆ Anmeldungen für den Blockflötenunterricht werden von Louisa Hagemeyer oder unter der Mailadresse ausbildung@musikverein-willebadessen.de entgegengenommen. (ale)